



Saul Kroner

Saul Kroner

* 23.12.1917 (Charkow/Ukraine)

Chemielaborant; Juni 1941 deutsche Kriegsgefangenschaft;
Stalag XI B Fallingbommel; Zwangsarbeit; April 1943 Fluchtversuch,
Verhaftung; August 1943 KZ Neuengamme; Außenlager Witten-
berge und Schandelah; Mai 1945 Befreiung in Wöbbelin;
Überstellung zur Roten Armee; Arbeitsdienst; Rückkehr nach
Charkow; 1992 Emigration in die USA.

*All das habe ich vergraben und bin so jene Dokumente
los geworden, aus denen die Deutschen sofort erfahren hätten,
dass ich ein Jude bin.*

Saul Kroner über seine Gefangennahme als Soldat 1941.

Interview, Mai 1992. (ANg)

Saul Kroner

Saul Sacharowitsch Kroner wurde am 23. Dezember 1917 in Charkow/Ukraine geboren. 1940 beendete er sein Chemiestudium an der dortigen chemisch-technischen Hochschule.

Im September 1940 wurde er zur Roten Armee einberufen. Saul Kroner diente in Lettland, als die Deutsche Wehrmacht am 22. Juni 1941 die Sowjetunion überfiel. Er geriet in deutsche Gefangenschaft.

„Erst als deutsche Panzer erschienen und unsere Stellungen beschossen, gab man uns jeweils fünf Patronen und zwei

Granaten. Das war damals unsere ganze Bewaffnung. Wir kamen unter starken Granatbeschuss [...] und auf einmal verlor ich das Bewusstsein, ich wurde eingequetscht und geriet in Gefangenschaft."

(Saul Kroner. Interview, Mai 1992. ANg. Auch alle folgenden Zitate sind diesem Interview entnommen.)

Saul Kroner vergrub sein Rotarmistenbuch und seine Erkennungsmarke – damit verbarg er seine jüdische Herkunft – und ließ sich unter dem Namen Michail Grigorjewitsch Kronin registrieren. Er kam in das Kriegsgefangenenlager Stalag XI B Fallingbostal.

Dort wurde er einem Kommando zugeteilt, das in einer Zuckerfabrik arbeiten musste. Im April 1943 versuchte er, mit einem Freund und zwei Belgiern zu fliehen; sie wurden aufgegriffen und zurück ins Stalag Fallingbostal gebracht. Nach vier Monaten Haft lieferte die Gestapo ihn in das KZ Neuengamme ein. Am 22. August 1943 bekam er dort die Häftlingsnummer 22622.

Im KZ Neuengamme arbeitete Saul Kroner in verschiedenen Kommandos, unter anderem am Hafenbecken des Stichkanals und auch einige Zeit in der Lagergärtnerei.

„Einmal haben sie das Kommando, in dem ich war, den Gemüsegarten umgraben lassen. Der Spaten stieß auf angebrannte Knochen. Die Erde war reichlich gedüngt mit der Asche."

Saul Kroner wurde einem Transport in das Neuengammer Außenlager Wittenberge zugewiesen, wo die Häftlinge bei den Phrix-Werken arbeiten mussten. Dort war er in einem Baukommando tätig.

„Zu meinen besten Freunden in Wittenberge gehörte der Tscheche Jan Walda. Er war bedeutend älter als ich, schon damals grauhaarig, vielleicht um die 50, mit einem roten Winkel, d. h. politischer Häftling. Er war Schlosser aus Prag. Hier auf der Baustelle verschaffte er sich als Schlosser – ich weiß nicht genau auf welche Weise – Nirosta, nicht rostenden Stahl, und machte daraus Schmucksachen. Dieser Tscheche Jan Walda half uns sehr: Er tauschte diese Schmucksachen bei den Arbeitern der Baustelle gegen Lebensmittel ein und teilte sie dann mit uns.“

Nach einem Luftangriff 1944 wurden die Bauarbeiten in Wittenberge eingestellt und Saul Kroner mit anderen Häftlingen ins Hauptlager Neuengamme überstellt. Später kam er noch in das Außenlager Schandelah, wo er als Schlosser eingesetzt wurde. Im Zuge der Lagerräumungen brachte die SS ihn in das Auffanglager Wöbbelin bei Ludwiglust, wo er am 2. Mai 1945 von US-amerikanischen Truppen befreit wurde.

Nach der Befreiung wurden alle sowjetischen Häftlinge an die Rote Armee übergeben. Saul Kroner wurde von seinen Kameraden getrennt und einer Gruppe von Kriegsgefangenen zugeteilt. Sie bildeten Arbeitsbataillone und fuhren in die Ukraine in das Donbass-Gebiet. Saul Kroner arbeitete dort in einem Bergwerk und fand eine Möglichkeit, von dort nach Charkow zurückzukehren: Auf Anforderung seiner Hochschule wurde er aus dem Bergwerk entlassen und bekam in Charkow im Institut für Endokrinologie eine Anstellung als Laborant. Bis zu seiner Rente arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in verschiedenen staatlichen Organisationen und Institutionen. 1947 heiratete er, 1949 wurde ein Sohn geboren. Nachdem sein Sohn bereits in die USA ausgewandert war, folgten Saul Kroner und seine Frau ihm 1992 dorthin.

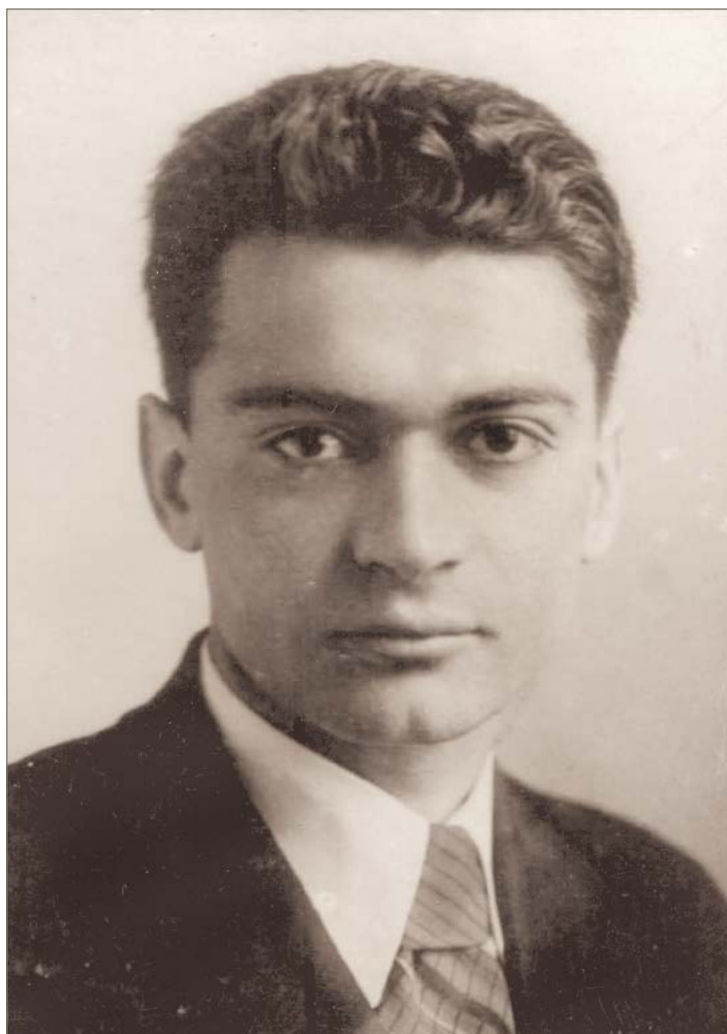
Familie Kroner, 1926.
Saul Kroner ist neun Jahre alt.

(Privatbesitz Saul Kroner)



**Saul Kroner 1940 mit 23 Jahren.
In diesem Jahr beendete er sein
Studium und wurde zur Roten
Armee einberufen.**

(Privatbesitz Saul Kroner)



In der Nähwerkstatt des Lagers wurde mir gerade ein sechszackiger gelber Stern angenäht, als der Lagerälteste den Raum betrat. Er kam zufällig herein und bemerkte mich dabei. Man sagte ihm, dass ich ein russischer Kriegsgefangener und Jude sei. Da sagte er etwas, das ich so verstanden habe: „Ein russischer Kriegsgefangener? Den gelben Stern abtrennen!“ Und der gelbe Stern wurde wieder abgenommen. Ich wusste nicht, ob mir das im Weiteren helfen würde, denn in den Papieren standen die Angaben ja.

Saul Kroner. Interview, Mai 1992. (ANG)

„Als ich nach vielen Jahren meine Häftlingskarteikarte bekommen habe, stand da tatsächlich: ‚Russe, Kriegsgefangener, Jude‘. Aber damals, als der Stern abgetrennt wurde, dachte ich nur daran, dass ich nicht auffallen würde – keinem Kapo, keinem Vorarbeiter, die die Lagerinsassen misshandelten. Ich glaube, ich bin nur dank der internationalen Solidarität am Leben geblieben. Das klingt banal, aber es stimmt wirklich: Weil ich mit Leuten zu tun hatte, die über Menschen nicht nach ihrer Nationalität urteilten, sondern nach ihren menschlichen Seiten.“

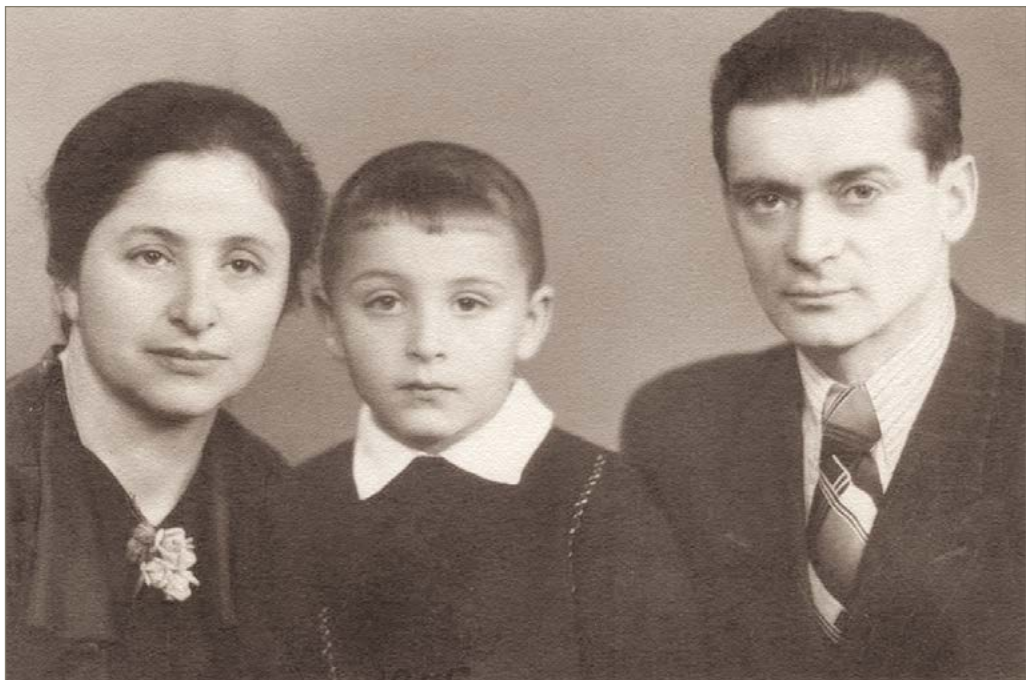
Karteikarte für Saul Kroner aus dem SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt.

(BArch, NS 3/1577)

Einlieferungsstelle		Einlieferungsdatum			Häftlingskarte							Geschlecht	Familienstand	Kinder
		Tag	Monat	Jahr	Häftlingsart			Geburts-			männlich 1 ☒	ledig verheiratet verwitwet geschieden	1 ☒ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 8	m w
						Tag	Monat	Jahr				weiblich 2 ☐		
STABO		22	08	43	Russ. Kgl. Inf.	23	12	17						
Staatsangehörigkeit		Hauptberuf			1. Nebenberuf			2. Nebenberuf			3. Nebenberuf			
A RUSS.	2123	ARBEITER			—			—			—			
Wehrdienstverhältnis	T.-Grad	Anzahl Vorstrafen	Gefängnis Monate		Zuchthaus Monate		Eingeliefert in KL							
—	—	—	—		—		NEUENGAMME 09							
Zugangsart	Überstellung an KL		Häftlings-Nr.		eingesetzt als			Abgangs- Art Tag Monat Jahr			Holl. Verm. Zu Ab			
E 1	NEUENGAMME 09		22 622		H ARBEITER 1901									
20	21 26	22 27		23		24		25						
Bemerkungen:								Kontrollvermerk						
								ausgestellt verschlusselt Lochz. geprüf.						
								B Re-HW 3						

**Saul Kroner mit seiner Frau
und seinem sechsjährigen Sohn,
1955.**

(Privatbesitz Saul Kroner)



**Saul Kroner 1978 im Alter von
61 Jahren.**

(Privatbesitz Saul Kroner)



Saul Kroner, 1985.

(Privatbesitz Saul Kroner)



